

Otto Grünmandl-Literaturpreis 2018

Alle zwei Jahre wird der Otto Grünmandl Literaturpreis an herausragende AutorInnen des Landes vergeben. Dieses Jahr zeichnet Kulturlandesrätin Beate Palfrader den Autor und Poetry Slammer Markus Köhle aus.

„Der Preisträger Markus Köhle bezeichnet sich selbst als Sprachinstallateur und ist in Österreich ein Poetry Slammer der ersten Stunde. Er selbst bezeichnet sich als Papa der heimischen Poetry-Slam-Szene und das zu Recht. Mit seinem Sprachwitz zieht er sein Publikum in den Bann, wobei Ironie und Tiefgang nie zu kurz kommen“, gratulierte LRin Palfrader dem Autor.

Vielfältige literarische Tätigkeit

Der mehrfach ausgezeichnete Markus Köhle wurde 1975 geboren und stammt aus Nassereith. Er studierte in Innsbruck und Rom Germanistik und Romanistik. Seit 2001 widmet sich Köhle neben seiner eigenen schriftstellerischen Tätigkeit der Literatur in all ihren Facetten – von der Kritik über die Wissenschaft bis hin zu Veranstaltungen. Poetry Slams sind dabei sein Hauptmetier, wobei er auch zahlreiche Publikationen veröffentlicht hat. Dazu zählen die Romane „Hanno brennt“ und „Dorfdefektmutanten“ oder das „Jammern auf hohem Niveau. Ein Barhocker-Oratorium“. Neben dem Staatsstipendium für Literatur 2008/2009 erhielt Köhle den Förderpreis für Literatur der Stadt Innsbruck 2009 sowie vor zwei Jahren das Mira-Lobe-Stipendium.

Preis fördert Tiroler Literatur

Die Auszeichnung ist mit 5.000 Euro dotiert und wird seit 2010 in Erinnerung an den im Jahr 2000 verstorbenen Tiroler Kabarettisten, Volksschauspieler und Schriftsteller Otto Grünmandl vergeben. Mit dem Preis würdigt das Land Tirol das Gesamtwerk oder herausragende Einzelleistungen von Tiroler SchriftstellerInnen. Die Zuerkennung erfolgt auf Vorschlag des Kulturbeirats für Literatur und Theater. 2016 ging der Otto Grünmandl Preis an die Autorin Irene Prugger.